

PRESSEMELDUNG

#IchGeheWählenWeil: Liga-BW ruft zu Wahlbeteiligung auf

Stuttgart, den 22.04.2024

Die Verbände der Liga-BW rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 09. Juni 2024 an den Kommunal- und Europawahlen teilzunehmen. Unter dem Hashtag #IchGeheWählenWeil startet heute eine landesweite Kampagne. Die Verbände setzen sich für eine hohe Wahlbeteiligung ein. Nur so kann sich eine lebendige und vielfältige Demokratie weiterentwickeln.

„Wir brauchen eine aktive Demokratie, die Politik gestaltet. Denn Politik wiederum gestaltet die Aufgaben der sozialen Daseinsvorsorge mit“, erläutert Marc Groß, Vorstandsvorsitzender der Liga-BW. Die Menschen entscheiden bei der Wahl über zahlreiche Themen, die Sie direkt betreffen: „Politik entscheidet, wie wir alle im Alltag versorgt werden – in Kitas, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder in den vielen sozialen Diensten“, so Groß weiter. „Darum rufen wir zur Wahl auf. Und auch, weil Mitbestimmung die Basis von Demokratie und Freiheit ist, für die wir als Liga-BW auch stehen.“

Heute erscheinen in allen Verbänden der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg Social-Media-Posts, die Personen aus der Sozialen Arbeit zeigen. Mit ihrer Aussage „Ich gehe wählen, weil...“ wollen sie Andere zur Wahl motivieren. „Ob Sozialarbeiter:in, Geschäftsführer:in, Pflegefachkraft oder Vorstand:in – gemeinsam positionieren wir uns im ganzen Land und liefern dabei wichtige Hintergrundinformationen“ beschreibt Marc Groß den Leitgedanken der Kampagne.

Neben dem digitalen Auftritt werden verschiedene Verbände, Einrichtungen und Dienste auch mit Plakaten und weiteren Aktionen in den nächsten Wochen für die Wahlen und die Beachtung sozialer Themen werben, wie etwa Altenhilfe, Behindertenhilfe, Kinderbetreuung, Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe, Suchtberatung, Migrationsberatung, Schuldnerberatung, Rettungsdienste oder Dienste zum Schutz von Frauen.

Weitere Informationen zur Kampagne und zu den Wahlen finden sich unter: <https://liga-bw.de/projekte/ichgehewaehlenweil/>

Die elf Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege sind die größten Anbieter von Diensten und Leistungen der Sozialen Arbeit in Baden-Württemberg. In enger Kooperation treten sie als Liga-BW für die Interessen hilfsbedürftiger und sozial benachteiligter Menschen auf allen Ebenen ein. Gegründet am 22. September 1952 ist die Liga-BW 2022 bereits seit 70 Jahren politisch aktiv. In Vertretung von über 390.000 Beschäftigten in rund 10.000 Einrichtungen und Diensten in Baden-Württemberg sowie ihrer Klient:innen wird die Liga auch in Zukunft, stets aktuell und zielgerichtet, wichtiges Sprachrohr in allen Feldern der Sozialen Arbeit sein.

Kontakt:

Dr. Mareike Bröcheler, Referentin für Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit, Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., Stauffenbergstraße 3, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61967-12, Mobil: 0170/7023730, Mail: broecheler@liga-bw.de